



Informationsblatt Nr. 36

November 2014

Am 04.11.2014 führte unser Ortsverband seine jährliche Mitgliederversammlung in Anwesenheit unseres Vorsitzenden Karl-Heinz Wendt durch.

Inhalt war die Arbeit des Sprecherrates im vergangenen Berichtszeitraum. Der Sprecherrat dankte den vielen Mitgliedern, die noch aktiv an der Arbeit teilnehmen.

Angesichts des hohen Durchschnittsalters ist unser Hauptbetätigungsfeld die Aufklärung und das Mitwirken an außerparlamentarischen Aktivitäten.

Freund Wendt wies darauf hin, dass es gilt, immer wieder auf die Unzufriedenheit der Menschen im Osten und ihre ständige Benachteiligung und Diskriminierung aufmerksam zu machen und diese zu beweisen.

Mit Freude konnte festgestellt werden, dass mit der im Februar 2014 gestarteten Petition für die unverzügliche Rentenangleichung Ost an West insgesamt 94.199 Unterschriften gesammelt wurden. Es ist geplant, diese in der nächsten Zeit dem Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages zu übergeben.

Künftig wird die Zeitschrift "akzente" ein noch wichtigeres Bindeglied zu den Mitgliedern sein. Wir alle sind aufgefordert, mit unseren Berichten über unsere Arbeit die Zeitung lebendig zu gestalten und alle Mitglieder zu informieren.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Initiativen (BRH, GRH, ISOR, Gewerkschaften usw.), um die Kräfte zu bündeln. Ebenso wichtig für 2015 ist eine würdige Durchführung und Gestaltung des 70. Jahrestages der Befreiung zu fordern.

Freund Wendt gab noch den Hinweis auf die Internet-Seite der GBM: www.gbmev.de.

In der anschließenden Diskussion wurde auf folgende Probleme eingegangen:

- Die von uns durchgeführten Bürgerkonsultationen zeigen, dass es noch eine Fülle von fehlerhaften Rentenbescheiden gibt. Da das Rentenrecht der BRD häufig überarbeitet wurde, umfasst es gegenwärtig ca. 300 Paragraphen, die kaum noch jemand beherrscht. Somit ist Fehlerhaftigkeit bereits vorprogrammiert.
- Es gilt, der verleumderischen Darstellung der DDR-Vergangenheit entgegenzutreten und das eigene Erlebte zu vermitteln.
- Eine Freundin sprach über ihre Gespräche, die sie insbesondere mit jungen Menschen führt, um diese zum Nachdenken über das politische Tagesgeschehen anzuregen, Gleichgültigkeit zu überwinden, aufzurütteln.
- Der Vertreter unserer Regionalgruppe Plauen berichtete über die bereits seit vielen Jahren praktizierte Zusammenarbeit vieler Organisationen und Verbände im Territorium Plauen/Vogtland. Neu ist, dass sie jetzt ihre Arbeit darauf konzentrieren, über Missstände, Benachteiligungen usw. die Parteien bzw. Parlamentarier aller Ebenen schriftlich zu informieren und sie somit zur ebenfalls schriftlichen Stellungnahme zu zwingen.
- Als Gast sprach ein Vertreter von "Rotfuchs" zum Inhalt seiner Zeitschrift, der Verbreitung marxistischer Positionen. Die Zeitschrift "Rotfuchs" ist sowohl kostenlos zu abonnieren als auch aus dem Internet herunterzuladen. Sie finanziert sich ausschließlich aus Spenden, dazu ist jeder aufgerufen.

Informationen aus der Arbeit des Ortsverbandes Chemnitz und Umgebung

Für langjährige Tätigkeit im der GBM dankt der Bundesvorstand mit einer Urkunde.

Aus unseren Ortsverband wurden am 04.11.2014 ausgezeichnet:

Wolfram Burkhardt	Christine Schramm
Johannes Friedrich	Ursula Schubert
Ruth Fritzsche	Günther Seidel
Dr. Horst Geißler	Dieter Siegert
Hildegard Lenk	Ursula Steger
Wolfgang Neupert	Kurt Winkler
Peter Sander	Klaus Zähringer

Euer konsequenter gesellschaftlicher Einsatz hat großen Anteil daran, dass wir unserer Verantwortung im Rahmen der Menschenrechts- und Friedensorganisationen mit Erfolg gerecht werden.

Wir wünschen Euch weiterhin Gesundheit, Schaffenskraft und Optimismus.

Buchempfehlung



Werner Feigel Mission Gerechtigkeit Ein Leben für die DDR Biografie eines Zeitzeugen

RaDe Verlag Detlef Mauch, Ribnitz-Damgarten, 2014

Von Werner Feigel wurde kurz nach seinen 90. Geburtstag das Buch "Mission Gerechtigkeit" herausgegeben. Leider kann er den Vertrieb nicht mehr übernehmen, er starb im September 2014.

Buchbestellung:

zum Preis von 10,00 € nimmt Dieter Siegert unter 0371 50346847, E-Mail dietersiegert@web.de entgegen.

Das Buch wird nicht im Buchhandel vertrieben.

Glückwünsche zum Geburtstag:

Wir gratulieren

- nachträglich den Geburtstagskindern **des Monats September und Oktober 2014**

Christine Schramm und Anna Unger zum 91, Waldemar Siewert zum 90, Werner Straube zum 89, Marianne Leistner zum 88, Hilde Ehlert zum 87, Dr. Waltraud Roick zum 86, Siegfried Oester zum 85, Anne-marie Taubenreuther zum 86, Karl-Dieter Seifert zum 83 und Wolfgang Heinrich zum 66. Geburtstag.

- den Geburtstagskindern **des Monats November 2014**

Kurt Krause zum 89, Manfred Richter zum 85, Elisabeth Reimann zum 84, Wolfgang Neupert zum 83 und Ingrid Witscher zum 81.

Der Sprecherrat wünschen allen Mitgliedern, unseren Freunden und Sympathisanten ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

Herausgeber: Sprecherrat des Ortsverbandes Chemnitz und Umgebung der Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V. (GBM)

E-Mail: gbmevchemnitz@web.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

U. Steger /D. Siegert